

## Inhalt

Gesegnete Feiertage	2
Vorstellung Simone Michel	4
Erstkommunionstart 2025	5
Kfd Eichenzell 2024	6
Wer hat an der Uhr gedreht?	7
Messdienerausflug nach Frankfurt	8
Jahresrückblick 2024	10
10 Jahre Abendlob in Welkers	12
Advent in Welkers	13
Termine im Advent ... und knapp darüber hinaus	14
Gottesdienste an Weihnachten und zum Jahreswechsel	16
Weihnachtsbeichte 2024	18
Sternsinger – aufgepasst!	19
Firmvorbereitung 2024	20
Leere Gefäße ... Aktion Omsk	22
LöMis machen sich auf den Weg	24
Geburtstage ...	25
Kirchfest und Außengottesdienst in Löschenrod	26
Pfarrfastnacht 2025	29
Rönshäuser gehen neue Wege für ihr Pfarrfest	30
Ein neues Logo für unsere Gemeindegemeinschaft	31

### Impressum Kirchenkleblatt

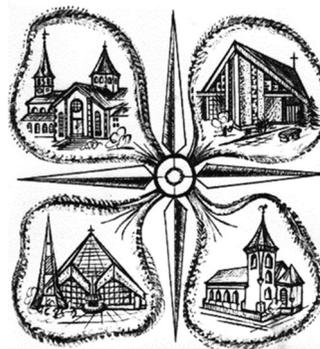
Katholische Pfarrgemeinde Eichenzell  
Dr.-Eduard-Stieler-Str. 1 • 36124 Eichenzell  
☎ 06659 1313 • 📠 06659 4796

E-Mail: [peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:peter-und-paul-eichenzell@pfarrei.bistum-fulda.de)  
[www.katholische-kirche-eichenzell.de](http://www.katholische-kirche-eichenzell.de)

Hrsg. vom Pfarrgemeinderat Eichenzell  
im Auftrag der Pfarrgemeinde durch Pfr. Guido Pasenow.

Die Autoren sind namentlich jeweils bei ihren Beiträgen genannt.  
Fotos: privat. Druck: Druckerei Vogel (Neuhof), 3.000 Exemplare.

**Redaktionsschluss** für Ausgabe Nr. 121 „Ostern 2025“ ist Dienstag,  
der 11.03.2025! Berichte bitte an das Pfarrbüro: per E-Mail oder USB-  
Stick. Vielen Dank!

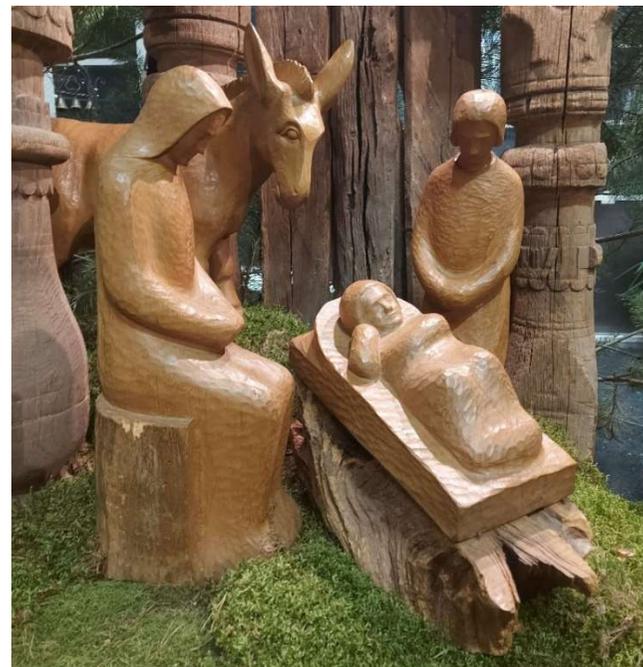


# KIRCHEN KLEE BLATT

120

## Weihnachten 2024

**Pfarrbrief für die Pfarrgemeinde Eichenzell**  
Eichenzell • Löschenrod • Rönshausen / Melters • Welkers



Welkenser Weihnachtskrippe mit Balken aus der alten Kirche

## Gesegnete Feiertage!

Liebe Gemeinde,

in wenigen Wochen feiern wir das Weihnachtsfest, das für uns selbstverständlich zum Jahresende gehört. Festliche Stimmung liegt in der Luft, und jeder weiß, was zu tun ist, um die Feiertage besonders zu gestalten. Doch inmitten all der Vorbereitungen und der festlichen Hektik stellen wir oft fest, dass wir uns über die Hintergründe und die Bedeutung von Weihnachten wenig Gedanken machen.



Die Geburt Jesu ist ein zentrales Element unseres Glaubens, eine Botschaft, die uns einlädt, über unser eigenes Leben und unsere Beziehungen nachzudenken. Wie oft haben wir uns gefragt, was es bedeutet, dass Gott in diese Welt herabgekommen ist? Hat sein Kommen nicht auch eine Bedeutung für uns heute?

In unseren Pfarreien läuft der Katechetendienst erfreulich gut. Jedes Jahr finden sich engagierte Frauen und Männer, die bereit sind, unsere Kinder und Jugendlichen auf ihrem spirituellen Weg zu begleiten. Auch in diesem Jahr wissen wir uns von der Mitarbeit vieler ehrenamtlicher KatechetInnen beschenkt. Diese Menschen jonglieren zwischen Beruf und Familie und nehmen sich dennoch Woche für Woche Zeit, um sich gemeinsam mit den Kindern auf den Weg des Evangeliums zu machen und dabei auch – so würde ich es jetzt mal formulieren – Halt und Bestand im eigenen Glauben zu finden. Es ist beeindruckend zu erleben, wie viel Neues die biblischen Texte bereithalten – selbst bei Passagen, die wir schon unzählige Male gelesen haben.

Momentan laufen die Vorbereitungen für die Krippenspiele an Heiligabend in unseren Kirchorten, und auch hier nehmen viele Ehrenamtliche eine aktive Rolle ein. Es ist wichtig, dass

die Kinder die Möglichkeit erhalten, die Weihnachtsgeschichte lebendig zu erfahren. Wir brauchen keine Rakete mehr, die landet und den Außerirdischen erklärt, was an Weihnachten so los ist. Nein – wir müssen unsere Kinder und letztendlich uns selbst mit den Basics unseres Glaubens vertraut machen. Denn geht es nicht darum, die Botschaft von Weihnachten zu kennen, sie zu verstehen und danach zu leben? Gott wird in Jesus Christus Mensch, um Frieden, Liebe und Hoffnung in die Welt zu bringen!

Machen wir uns alle gemeinsam auf den Weg! Möge Weihnachten nicht nur ein festlicher Anlass sein, sondern auch eine Einladung, den tiefen Sinn hinter all den Traditionen zu entdecken und seinen Weg der Liebe, des Friedens und der Hoffnung in unserem Alltag zu integrieren.

Ich wünsche Ihnen allen – auch im Namen des gesamten Pfarrteams – eine besinnliche Adventszeit und ein fröhliches, gesegnetes Weihnachtsfest.

*Tanja Röbig, Gemeindefereferentin*



## Vorstellung Simone Michel



Liebe Gemeindemitglieder aus Eichenzell, Löschenrod, Lütter, Rönshausen, Melters und Welkers,

bereits seit dem 15. August 2024 bin ich in den Pfarreien Eichenzell und Lütter als Gemeindereferentin tätig. Mein Name ist Simone Michel, ich bin 44 Jahre alt und ganz in der Nähe, in Künzell, aufgewachsen. In meiner Heimat-

gemeinde war ich viele Jahre als Messdienerin und Firmkatechetin aktiv, so dass bereits in meiner Jugendzeit in mir der Wunsch wuchs, auch beruflich eine Aufgabe zu übernehmen, in der ich meinen Glauben – das Fundament, das mich trägt – in meine Arbeit einfließen lassen kann.

So habe ich nach meinem Abitur von 2000-2003 in Hildesheim Praktische Theologie/Religionspädagogik studiert. An das Studium schloss sich ein Berufspraktisches Jahr an, das ich in der Pfarrei Bad Soden-Salmünster absolvierte. Von 2004 bis 2011 war ich in der Pfarrei Petersberg-Marbach eingesetzt und durfte die letzten 13 Jahre in der Pfarrei Hofbieber arbeiten.

Mit viel Neugierde, Spannung und Freude blicke ich auf die kommende Zeit. Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die Leitung der Firmvorbereitung – und da sind wir auch schon mittendrin, denn am 1. Dezember 2024 werden 44 junge Menschen das Firmsakrament empfangen.

Ich freue mich auf die Arbeit bei und mit Ihnen und vor allem darauf, Sie und Euch, die Menschen in den Gemeinden kennenzulernen, auf die Begegnungen, Gespräche und darauf, gemeinsam mit Ihnen, den Glauben lebendig zu gestalten und Gottes Spuren in unserem Leben zu entdecken.

*Herzliche Grüße, Ihre Gemeindereferentin Simone Michel*

## Erstkommunionstart 2025



Gemeinsames Foto auf der Eichenzeller Kirchentreppe am Starttag (Gruppen aus Eichenzell, Löschenrod, Lütter, Rönshausen/Melters und Welkers)

## kfd Eichenzell 2024

---

Die kfd-Eichenzell kann 2024 wieder auf vielfältige Aktivitäten zurückschauen. Auch in diesem Jahr bereiteten kfd und KAB-Eichenzell gemeinsam Angebote vor und luden dazu ein.



**KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS**

### Weltgebetstag

Die Gestaltung des Weltgebetstages der Frauen am ersten Freitag im März hat eine Gruppe aus Löschenrod übernommen und mithilfe der kfd-Eichenzell in Eichenzell durchgeführt.

### Friedensgebete

Angesichts der kriegerischen Auseinandersetzungen in aller Welt haben wir in diesem Jahr zweimal zu einem Friedensgebet eingeladen. Mit aktuellen Texten und Liedern wurde die Sehnsucht des Menschen, in Frieden leben zu können, zum Ausdruck gebracht.

### Maiandacht

Zusammen mit der KAB wurde die schon Tradition gewordene gemeinsame Maiandacht vorbereitet, durchgeführt und anschließend zu Grillwürstchen und kühlen Getränken eingeladen. Dieser Einladung folgten viele und verbrachten einen schönen gemeinsamen Abend. Besonders gefreut hat uns, dass die Messdiener mit dazu kamen.

### Vortrag über Papua-Neuguinea

Sehr interessant und informativ, aber auch erschreckend war der Vortrag von Linda Yagolo über die Faszination Papua-Neuguineas und die dort immer noch betriebene Hexenverfolgung. Frau Yagolo hat gemeinsam mit ihrem Mann ein Jahr dort gelebt und in einem Schutzhaus für Frauen gearbeitet, die als Hexen verfolgt wurden.

### Tag der Schöpfung

Anfang Oktober haben wir anlässlich des ökumenischen „Tags der Schöpfung“ zu einer Erntedankandacht eingeladen und diese in der Pfarrkirche gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen folgten angeregte Gespräche bis zum frühen Abend.

### Kaffee und Gebäck nach der Eichenzeller Frühmesse

Auch in 2024 wurde das Angebot zu Kaffee und Gebäck nach den 8.30 Uhr-Gottesdiensten gerne angenommen und zu Gespräch und Austausch genutzt.

Das Vorstandsteam sagt allen „ein herzliches Dankeschön“, die unseren Einladungen gefolgt sind. Wir würden uns freuen, wenn auch im nächsten Jahr das Angebot wieder gut besucht wird. Besonders bedanken möchten wir uns bei allen, die durch ihre Arbeit die kfd-Eichenzell unterstützt haben.

## Wer hat an der Uhr gedreht?

---



Seit längerem zeigt die Eichenzeller Turmuhr die falsche Zeit an. Das Problem ist erkannt: Taktgeber und Steuerung müssen ausgetauscht werden. Um hohe Anfahrtskosten zu sparen, wird die Reparatur nach Möglichkeit im Rahmen der regulären Glockenwartung durchgeführt. Wir bitten um etwas Geduld.

Hinzu kommt: Beide Ziffernblätter samt Zeigern bräuchten dringend frische Farbe. Angestrebt ist eine Lösung, ohne die Teile aufwändig ausbauen zu müssen. Näheres im Osterpfarrbrief – wir hoffen für dieses Projekt auf Patenschaften/Sponsoren.

*Pfr. Guido Pasenow*

## Messdienerausflug nach Frankfurt

In den Herbstferien machten sich knapp 50 Messdienerinnen und Messdiener mit 12 Begleitpersonen aus allen Ortsteilen der Pfarreien Eichenzell und Lütter auf den Weg Richtung „Mainhattan“. Nach einer aufregenden Zugfahrt, zunächst nach Fulda und von dort weiter nach Frankfurt, zeigte die Messdienerschar, dass es durchaus möglich ist, mit über 60 Personen eine Straßenbahn zu besetzen.



Ein erstes Ziel war der Frankfurter Zoo. Sofort strömten etliche Kleingruppen in verschiedene Richtungen aus. Gleich zu Beginn zeigte uns der Löwe mit seinem lauten Gebrüll, wer Chef im Zoo ist. Ob Nashorn, Pinguine, Giraffen, Clownfische oder das Chamäleon und all die anderen Tiere, sie erfreuten unsere Minis, die es nicht schafften, das komplette Gelände zu erkunden. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei. Schließlich mussten wir wieder unser Talent unter Beweis stellen, in der Großstadt als Gruppe zusammenzubleiben und Platz in der S- bzw. U-Bahn zu finden. Es war vorbildlich, wie die Gruppe aufeinander geachtet hat und so erreichten wir ohne Probleme den Frankfurter Dom. Aufgeteilt in zwei Gruppen, nahm die eine Hälfte zunächst die 328 Stufen des Domturms in Angriff. Die fantastische Aussicht in 66 m Höhe

über Frankfurt entschädigte für den doch recht mühsamen Aufstieg. Der andere Teil der Gruppe erkundete das Gotteshaus von innen. Pfarrer Pasenow gab viele interessante Einblicke in die Stadtgeschichte und zeigte bedeutungsvolle Kunstwerke im Dom.



Nachdem alle im Dom und auf dem Domturm gewesen waren, ging es wieder auf den Heimweg, auf dem immer wieder zu hören war: „Das müssen wir nochmal machen.“ Ich bin gerne wieder dabei.

*Gemeindereferentin Simone Michel*

Ein herzliches Dankeschön an die erwachsenen Begleitpersonen und die jugendlichen Betreuer. Ohne eure Unterstützung wäre so ein Ausflug nicht möglich. Danke!



21 Kinder empfangen in unserer Pfarrei das Sakrament der TAUFE.

**05.11.2023 – 20.10.2024**

- 1 Luis Jahn
- 2 Amalia Köhler
- 3 Karl Schramm
- 4 Maja Bug
- 5 Felina Broschke
- 6 Matteo Wingefeld
- 7 Leopold Fuchs
- 8 Luisa Moll
- 9 Fiona Junk
- 10 Lia Sophie Tobler
- 11 Elea Farnung
- 12 Lio Grösch
- 13 Nele Vitense
- 14 Oscar Farnung
- 15 Ben Kölbl
- 16 Angelina Fritzier
- 17 Melissa Staudt
- 18 Jonah Meuer
- 19 Hector Ronald de la Vega
- 20 Mariella Czwick
- 21 Liam Gralla

*Taufen finden monatlich an einem Sonntag nach dem 10.00 Uhr-Hochamt statt: abwechselnd in allen Dörfern. Die Taufanmeldung sollte mindestens zwei Wochen vor dem Taftermin im Pfarrbüro erfolgen.*

Im heiligen Sakrament der EHE haben sich die Treue in guten und bösen Tagen versprochen:

Magdalena Wagner  
OO Dominic Föllner

Sophia Sorg OO  
Reynaldo Cesar  
Panduro Llerena

Sarah Schreiner OO  
Benedikt Heckener

Stefanie Kreß OO  
Nicolai Reichert

Im Jahr 2024 haben 34 Kinder das Sakrament der ERSTEN HEILIGEN KOMMUNION empfangen.

44 Jugendliche werden am Vorabend des Ersten Advents GEFIRMT, davon 9 aus Lütter.

Im Jahr 2024 haben bislang 73 Personen durch KIRCHENAustritt unsere Pfarrgemeinde verlassen.

Hinzu kommen 11 Personen aus dem Vorjahr (Eingang der Meldung nach dem 01.11.2023).

Wir gedenken der Verstorbenen, die Gott aus unserer Mitte heimgerufen hat (4. November 2023 – 12. November 2024).

### OT Eichenzell

- |                        |                     |
|------------------------|---------------------|
| 1 Irma Deistler        | 15 Rosa Michel      |
| 2 Mia Günther          | 16 Erika Sauerwein  |
| 3 Klara Schmitt        | 17 Reinhold Neidert |
| 4 Karola Jahn          | 18 Ludwig Schütz    |
| 5 Brigitte Hillenbrand | 19 Karl Brehl       |
| 6 Angela Gärtner       | 20 Anni Farnung     |
| 7 Herlinde Markgraf    | 21 Renate Mahr      |
| 8 Matthias Nau         | 22 Anna Pötzl       |
| 9 Oskar Klaus          | 23 Matthias Etzel   |
| 10 Otmar Wald          | 24 Otto Schäfer     |
| 11 Susanne Bohl        | 25 Agnes Volkmann   |
| 12 Siegfried Maul      | 26 Dieter Bohl      |
| 13 Artur Ortmann       | 27 Elfriede Spiegel |
| 14 Torsten Quell       | 28 Sieglinde Sorg   |

### OT Löschenrod

- |                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| 1 Christa Maluck   | 6 Melitta Schneider |
| 2 Hilde Schneider  | 7 Joseph Krönung    |
| 3 Matthias Böhm    | 8 Helga Gaß         |
| 4 Markus Friedrich | 9 Hubert Schneider  |
| 5 Roland Hirsch    |                     |

### OT Rönshausen / Melters

- |                |                |
|----------------|----------------|
| 1 Emil Weber   | 3 Edmund Kreß  |
| 2 Rolf Dechant | 4 Cäcilia Jahn |

### OT Welkers

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 1 Oskar Schönherr  | 7 Bodo Link        |
| 2 Christel Müller  | 8 Ottmar Schneider |
| 3 Irene Weiß       | 9 Erika Westerhoff |
| 4 Otmar Hohmann    | 10 Horst Planer    |
| 5 Frieda Kremer    | 11 Hildegard Maul  |
| 6 Wolfgang Chrobok |                    |

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



Der Abend des Erntedanksonntags. Kerzen erhellen die Welkerser Kirche. Psalmen und Lieder erklingen, Vertrautes und anregend Neues. Stille und Gebet wechseln einander ab. Ein Stück Himmel liegt in der Luft. Anschließend ein Empfang im Vorraum von Heilig Kreuz – Getränke, Snacks, gute Gespräche. Wer „10 Jahre Abendlob“ gefeiert hat, fuhr reich beschenkt nach Hause – in Vorfreude auf kommende Gottesdienste.

*Pfr. Guido Pasenow*

### LEBENDIGER ADVENTSKALENDER WELKERS 2024

Auch in diesem Jahr findet der lebendige Adventskalender in Welkers statt.

Ihr seid herzlich eingeladen,  
Adventstürchen/ -fenster zu besuchen. ✨

Wo die Adventstürchen /-fenster am jeweiligen Tag stattfinden, wird im Eichenzeller Blättchen und auf der Homepage der Pfarrei veröffentlicht.

**Der Familiengottesdienstkreis Welkers freut sich auf eine lebendige Adventszeit mit euch!**



**Rönshausen**  
Dienstag, 03.12.,  
um 18.30 Uhr

**Eichenzell**  
Montag, 09.12.,  
um 18.30 Uhr

**Löschenrod**  
Mittwoch, 11.12.,  
um 18.00 Uhr

**Lütter**  
Freitag, 13.12.,  
um 05.45 Uhr

**Welkers**  
Donnerstag, 19.12.,  
um 18.00 Uhr

**Roratemessen 2024**  
Nach allen Feiern kleiner Imbiss.

### Samstag, 30. November, Vorabend Erster Advent

16.30 Uhr Adventskranzsegnung Melters (Kapellchen)

### Sonntag, 8. Dezember, Zweiter Advent

17.00 Uhr Adventskonzert  
des Gesangvereins  
Concordia Eichenzell Eichenzell (Pfarrkirche)  
anschl. Glühwein und Eichenzell  
Würstchen rund ums Pfarrheim

### Mittwoch, 11. Dezember

15.00 Uhr Friedensandacht Eichenzell (Pfarrkirche)  
anschl. Beisammensein Pfarrheim

### Sonntag, 15. Dezember, Dritter Advent

16.00 Uhr Friedenslicht Rönshausen (bei Bayers)  
17.00 Uhr Friedenslicht Löschenrod (Kirche)  
17.00 Uhr Bußandacht Eichenzell (Pfarrkirche)

### Freitag, 3. Januar 2025

17.00 Uhr „Zehn Minuten  
vor der Krippe“ Rönshausen (Kirche)



### Beheizte Kirchen

Nach wie vor gilt  
von staatlicher wie kirchlicher Seite  
der Aufruf, Energie zu sparen.

Aber keine Angst:

Alle unsere Kirchen  
werden zu den Gottesdiensten  
der Advents- und Weihnachtszeit  
moderat beheizt.

Niemand braucht zu frieren.

## Gottesdienste an Weihnachten 2024 ...

★	Pfarrkirche St. Peter und Paul <b>Eichenzell</b>	Auferstehungs- kirche <b>Löschenrod</b>
	Dienstag, 24. Dezember <b>Heiligabend</b>	15.00 Uhr Krippenfeier 22.00 Uhr Späte Christmette
Mittwoch, 25. Dezember <b>Weihnachten</b>	10.00 Uhr Hochamt	10.00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung
Donnerstag, 26. Dezember <b>Stephanus</b>	08.30 Uhr Frühmesse	08.30 Uhr Frühmesse
Samstag, 28. Dezember <b>Heilige Familie</b>	18.00 Uhr Vorabendmesse mit Kindersegnung	
Sonntag, 29. Dezember <b>Heilige Familie</b>		08.30 Uhr Frühmesse
Dienstag, 31. Dezember <b>Silvester</b>	17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Totengedenken	
Mittwoch, 1. Januar 2025 <b>Neujahr</b>		10.00 Uhr Hochamt

## ... und zum Jahreswechsel

Heilig Kreuz <b>Welkers</b>	Heilige Familie <b>Rönshausen / Melters</b>	Heilig Kreuz <b>Lütter</b>
16.30 Uhr Frühe Christmette mit Krippenspiel	15.15 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Christmette	16.00 Uhr Krippenfeier 18.00 Uhr Christmette
08.30 Uhr Frühmesse	08.30 Uhr Frühmesse	10.00 Uhr Hochamt
10.00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung	10.00 Uhr Hochamt	08.30 Uhr Frühmesse
08.30 Uhr Frühmesse	10.00 Uhr Hochamt zum Patronatsfest mit Kindersegnung	10.00 Uhr Hochamt mit Kindersegnung
		17.00 Uhr Jahresschlussmesse mit Totengedenken
10.00 Uhr Hochamt	18.30 Uhr Abendmesse	

**Welkers**  
Donnerstag  
**12.12.**  
17.30 Uhr

**Löschenrod**  
Mittwoch  
**18.12.**  
17.30 Uhr

**Eichenzell**  
Freitag  
**20.12.**  
17.30 Uhr

**Rönshausen**  
Samstag  
**21.12.**  
17.00 Uhr

**Weihnachtsbeichte 2024**  
Bußandacht am 3. Adventssonntag (15.12.)  
um 17.00 Uhr in Eichenzell, St. Peter und Paul

## Sternsinger – aufgepasst!

**ERHEBT EURE  
\* STIMME!**

**Sternsingen für Kinderrechte**

Anfang Januar 2025 wollen wir wieder mit euch zu allen Häusern unserer Pfarrei gehen und den Segen zu den Menschen bringen.

Auf der Homepage unserer Pfarrei

[www.katholische-kirche-eichenzell.de](http://www.katholische-kirche-eichenzell.de)

könnt ihr euch unter der Rubrik „Sternsingen“ über den aktuellen Stand der Aktion informieren.

Folgende Termine sind geplant:

Eichenzell	Löschenrod	Rönshausen/ Melters	Welkers
------------	------------	------------------------	---------

### Vortreffen / Proben

Mi 30.12.2024 um 10 Uhr im Pfarrzentrum	Fr 27.12.2024 um 16.30 Uhr in der Aufer- stehungskirche	Mi 08.01.2025 um 18 Uhr in der Kirche zur hl. Familie	Hat schon stattgefunden.
---	--	--	-----------------------------

### Aussendungsfeiern in den jeweiligen Kirchen

Fr 03.01.2024 um 18.30 Uhr (Abendmesse)	Sa 04.01.2025 um 9.00 Uhr	Sa 11.01.2025 um 9.30 Uhr	Sa 04.01.2025 um 9.30 Uhr
---	------------------------------	------------------------------	------------------------------

### Die Sternsinger ziehen durch die Straßen:

Sa 04.01.2025	Sa 04.01.2025	Sa 11.01.2025	Sa 04.01.2025
---------------	---------------	---------------	---------------

Wir freuen uns auf euch!



*Eva Schönherr und Mona Schönherr  
Dana Gernhardt und Yvonne Weber  
mit Anja Heil*

*Lydia Heil, Emily Weiß,  
Manuela und Matthias Langstein  
Anne Kessler und Barbara Kolb*

## Firmvorbereitung 2024

*Trotzdem. FIRMUNG* – so lautet das Motto der diesjährigen Vorbereitung. Zugegeben, es klingt ungewöhnlich, aber es passt auch irgendwie gut in unsere Zeit. Die Nachrichten, die uns täglich erreichen, stimmen nachdenklich. Kriegerische Auseinandersetzungen, Naturkatastrophen ... und nicht zuletzt auch die belastete Situation in der katholischen Kirche. *Trotzdem* ist die frohe Botschaft des Christentums ein Angebot und kann auch jungen Menschen helfen, Verantwortung für ihr Leben und ihren Glauben zu übernehmen.



Im gemeinsamen Startgottesdienst haben 44 Jugendliche den Text des Glaubensbekenntnisses überreicht bekommen. Seitdem treffen sich die vier Kleingruppen regelmäßig, um über Glaubens- und Lebensthemen ins Gespräch zu kommen und sich kreativ damit auseinanderzusetzen. Natürlich sind auch gemeinsame Aktionen nicht zu kurz gekommen. Eine Fahrt nach Nordhessen an den Fuß des Hohen Meisner, verbunden

mit einem Besuch des Klosters Wollstein, stand ebenso auf dem Programm wie das Verzieren einer Firmkerze. Spannend war auch der Infoabend mit Gefängnisseelsorgerin Sarah Benkner, die von ihrer Arbeit in der JVA Hünfeld berichtete. Die Taferinnerungsfeier wird vielen Firmlingen und ihren Paten in guter Erinnerung bleiben. Es waren bewegende Momente, als sich die Firmlinge und ihre Begleitpersonen gegenseitig ein Kreuz mit Weihwasser auf die Stirn zeichneten. Anschließend wurde eine Taferinnerungskkerze an der Osterkerze entzündet, um sich zu vergegenwärtigen, dass jede und jeder ein geliebtes Kind Gottes ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem 10-köpfigen Katecheten-Team, das die Jugendlichen auf dem Weg begleitet. Ohne unsere Ehrenamtlichen wäre eine Firmvorbereitung in dieser Form nicht möglich. Vergelt's Gott!

*Simone Michel, Gemeindeferentin*



Weithin bekannt ist das Gleichnis von den zehn Jungfrauen, die auf ihren Bräutigam warten. Fünf von ihnen waren klug, denn sie nahmen für ihre Lampen auch das Öl mit. Die anderen fünf waren töricht, denn sie hatten kein Öl mitgebracht, ihre Gefäße waren leer. Als nun in der Nacht der Bräutigam kam, baten die fünf Törichten die anderen fünf, sie mögen von ihrem Öl abgeben, damit sie ihre Lampen füllen können. Vergeblich, wie wir wissen.

Was will uns dieses Gleichnis sagen? Auf jeden Fall kann es zum Nachdenken anregen. Haben wir genug Öl in unseren Lampen? Und was ist „mein Öl“? Laufe ich nur meinen eigenen Wünschen und Interessen nach oder habe ich auch eine Antenne für meine Mitmenschen? Was habe ich vorzuweisen, wenn meine Stunde kommt? Habe ich noch genügend Öl in meiner Lampe? Oder ist mein Gefäß wirklich leer?

*Dieter Märtens*

Auf der Folgeseite lesen Sie, was aus einem leeren Gefäß werden kann.



Im Jahr 1994 gewann die Eichenzeller KAB bei einer Fahrrad-Suchfahrt als Trostpreis eine große gelbe Sparbüchse, natürlich leer. Was damit anfangen? Es wurde beschlossen, sie als „Hungerdose“ im Vereinsleben zu etablieren. Bei jeder KAB-Veranstaltung war sie präsent nach dem Motto: Wenn es uns gut geht, sollen andere teilhaben. Noch gab es kein Ziel, die Dose aber füllte sich.

Durch eine Fügung erfuhr der KAB-Vorsitzende von der Tätigkeit der Franziskanerschwester M. Elisabeth in Omsk/Sibirien. Sie sollte im Auftrag des Bischofs dort die Caritasarbeit in Gang bringen. Nach Einholung entsprechender Informationen wurde im KAB-Verein beschlossen, dieses Projekt zu unterstützen. Auf Bitten von Schwester Elisabeth wurden zunächst Hilfsgüter gesammelt und auf die weite Reise nach Omsk geschickt. So konnten in den Jahren 1995 bis 2001 mit vielen Helfern und der Pharmafirma Grünenthal in Stollberg mit elf großen Transporten 338 Tonnen Textilien, Schuhe, medizinische Instrumente 240 Krankenhausbetten und sonstige Hilfsgüter in 34 Lastzügen nach Sibirien verfrachtet werden. Nach Auskunft aus Russland ist alles gut angekommen. Daneben lief natürlich das Sammeln von Spenden weiter – bis heute! So sind in den vergangenen 30 Jahren – indirekt über die Hungerdose – rund 375.000 Euro gespendet und transferiert worden!

Was doch aus einem „Trostpreis Sparbüchse“ alles werden kann! Eine echte Erfolgsgeschichte Gerne können Sie mitmachen:

**Spendenkonto KAB: DE15 5306 0180 0102 0051 82**

Sie helfen damit Straßenkindern und Obdachlosen in Sibirien  
Bei Adressangabe erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Fragen und Infos: Familie Märtens: 06659 / 1205

## LöMis machen sich auf den Weg

Besuch der Herrenhausmesse im Gewölbekeller Eichenzell



In den Wintermonaten findet die monatliche Herrenhausmesse in der Auferstehungskirche Löschenrod statt, an welcher uns deren Bewohner musikalisch sowie beim Ministrieren tatkräftig unterstützen. Da unser wöchentlicher Gottesdienst mittwochs zeitgleich ist, war es uns bisher kaum möglich, die Feier in Eichenzell zu besuchen. Ende Mai 2024 wurde die Auferstehungskirche

aufgrund von Renovierungsarbeiten der Sakristei vorübergehend geschlossen und es konnten keine Gottesdienste gefeiert werden. Automatisch kam die Frage der Obermessdiener und Betreuer auf: „Keine Messe am Mittwoch – was machen wir mit der freien Zeit?“ Ohne Zögern kam uns die Idee zu einem Gegenbesuch in Eichenzell.

Mit 11 Personen machten wir uns am 22. Mai 2024 bei schönem Wetter auf den Weg und starteten zur gemeinschaftlichen Wanderung, welche an der Auferstehungskirche begann und über den R1 zum Gewölbekeller führte. Auf dem Weg gab es viel zu entdecken, erzählen und lachen – die Zeit verging wie im Flug. Als wir ankamen, war die Freude groß, denn es ahnte niemand von unserem Besuch.



Es war eine schöne Messe in positiver Atmosphäre – wir waren einstimmig der Meinung: Der Weg hat sich gelohnt. Der Rückweg wurde durch einen Zwischenstopp an der Eisdiele verüßt.



## Geburtstage...

### 50. Geburtstag von Manuela Langstein

Am Abend ihres 50. Geburtstags im Mai überraschten die LöMis, der PGR sowie der Verwaltungsrat sie mit Zahlenballons, Konfettikanone sowie einem Ständchen an ihrer Haustür, um Glückwünsche auszusprechen und Geschenke zu übergeben. In diesem Zusammenhang wurde Manuela für ihr langjähriges Engagement in der Kirchengemeinde Löschenrod, ihr Tun, ihre Ideen sowie Aktionen gedankt.



## 80. Geburtstag von Pfr. Rudolf Zeller

Am Mittwoch nach seinem 80. Geburtstag im September zelebrierte Pfarrer Zeller die Hl. Messe in Löschenrod. Eine Abordnung von Verwaltungs-/Pfarrgemeinderat und Ministranten ließ es sich nicht nehmen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen und Rudolf Zeller anschließend zu gratulieren. Wir sprachen unseren Dank für die gute und angenehme Zusammenarbeit in Löschenrod aus – auch in Form von Präsenten – und freuen uns auf noch viele gemeinsame Messen. Gottes Segen für den kommenden Lebensweg!



## Kirchfest und Außengottesdienst in Löschenrod

Ein wirklich gelungenes kleines Sommer-Kirchfest mit Außengottesdienst durften wir Löschenröder in diesem Sommer gemeinsam feiern. 1. September 2024 – prächtiges Wetter, viele helfende und kreative Hände und natürlich zahlreiche Besucher sowie eine gute Stimmung bildeten den Rahmen für diesen schönen Sonntagmorgen.

Der Tag startete mit einem feierlichen Gottesdienst, zelebriert von unserem Pfarrer Guido Pasenow. Drei neue Messdiener sowie unsere neue Gemeindefereferentin Simone Michel wurden der Gemeinde vorgestellt und herzlich aufgenommen.



Der Chor „LöMis and Friends“ sorgte mit Musik und Gesang für eine wunderbare Umrahmung. Ein leckerer Imbiss sowie viele kleine nette Aktionsstände rund um den Kirchplatz erwarteten die Besucher nach dem Gottesdienst.

An dieser Stelle richten wir ein großes, dickes Lob und herzliches Dankeschön an die Löschenröder Messdiener, die unter der Leitung von Manuela Langstein einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Festes leisteten. Vor allem die alkoholfreie Cocktailbar und die Bastelaktion fanden großen Zuspruch, ebenso der Stand der „72-Stunden-Aktion“: Hier konnte man die in dieser Zeit produzierten nachhaltigen Produkte erwerben – wie Kosmetik, Waschpulver, Sirup und vieles mehr. Wir freuen uns auf ein neues Fest 2025!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht der

*Pfarrgemeinderat Löschenrod*

Durch das Jahr hat der Pfarrgemeinderat Löschenrod bei verschiedensten Aktionen einen Spendenbetrag von insgesamt 500,00 Euro erzielt. Diese Summe übergeben wir an das Kinder- und Jugendhospiz „Kleine Helden e.V.“ Osthessen.

**12. EICHENZELLER PFARRFASCHING**  
Es heißt Sie willkommen: die Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Freitag, 21.02.2025 19.01 Uhr  
in der Kulturscheune  
Einlass: 18.31 Uhr

**VORANKÜNDIGUNG**

 **Malteser**  
...weil Nähe zählt.



Im Notfall nur einen  
Knopfdruck entfernt  
Der Malteser Hausnotruf

Mit Sicherheit an Ihrer Seite. Wir beraten Sie gerne:

**0800 9966010**

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

[malteser-hausnotruf.de](https://malteser-hausnotruf.de)



## Rönshäuser gehen neue Wege für ihr Pfarrfest

Kirmes ist der Grund dafür

Der Traditionsverein Rönshausen, welcher die Kirmes ausrichtet, hat aus dem Erlös der Kirmes 2023 den großzügigen Betrag von 500,00 € für die Innenrenovierung der Rönshäuser Kirche gespendet. Die Scheckübergabe fand an einem Samstag während der Vorabendmesse statt. Anschließend lud die Kirmesgesellschaft noch zu Grillwürstchen und kühlen Getränken auf den Kirchplatz ein. Es war ein herrlicher Frühsommerabend, an dem die Besucher – bei für die Rhön ungewöhnlich warmen Temperaturen – eine schöne Zeit miteinander verbringen konnten.



Schnell wurde der Wunsch nach Wiederholung laut. Damit war die Idee geboren, das diesjährige Pfarrfest nicht wie sonst im Bürgerhaus, sondern auf dem Kirchplatz im Rahmen eines Weinfestes auszurichten. Dazu wurde am 24. August 2024 der Kirchplatz liebevoll hergerichtet, sodass nach der Vorabendmesse, die von *PsalmHoch4* gestaltet wurde, allen Gästen ein gemütliches Plätzchen angeboten werden konnte.

Auch an diesem Abend meinte Petrus es sehr gut mit seinen Rönshäuser Schäfchen. Bei angenehm warmen Temperaturen konnten der PGR und der VR zahlreiche Besucher begrüßen. Wäre nicht gegen Mitternacht ein Gewitter mit starken Sturmböen aufgezogen, das es erforderte, alle Schirme und beweglichen Dinge abzuräumen, wäre sicher noch länger fröhlich gefeiert worden.

*Dorothee Walter*

## Ein neues Logo für unsere Gemeindegemeinschaft

Katholische Kirche in Eichenzell ... bislang fehlte uns noch ein Logo – über die vier Kirchen des klassischen „Kleeblatts“ hinaus. Warum nicht auf das Eichenblatt zurückgreifen, das auch im kommunalen Wappen enthalten ist? Es wurde um ein Kreuz ergänzt, das dynamisch nach oben – zu Gott, in die Zukunft – weist. Die bunten Farben stehen für die unterschiedlichen Dörfer, aber auch für die Vielfalt der Menschen, welche sich in unseren Gemeinden einbringen.



Je nach Situation kann das Logo noch um einen Schriftzug ergänzt werden: „Pastoralverbund St. Marien“, „Kirchengemeinde / Ministranten etc. von ...“.

*Pfr. Guido Pasenow*